Milliaming Anzeiger s.d.Maingau Maingau Feitung Flörsheimer Anzeiger

Erfdeint: Mittwochs und Samftags (mit illustrierter Beilage). Drud und Berlag sowie verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach, Florsheim, Karthauserstraße 6. Teleson Rr. 59. Postschedtonto 168 67 Frantsurt.

Unzeigen toften die 6gespaltene Petitzeile oder deren Raum 12 Bjennig, aus-Raum 30 Bjennig. Bezugspreis monatlich 0.90 Bit. und 10 Bjennig Traglohn.

Nummer 89

rie 10

er

Te

Samstag, den 8. November 1924.

28. Jahrgang

Tages-lebersicht.

-* Da bie Finangminifter ber Lander erft am Freitag vollzählig in Berlin fein tonnen, bat ber Steuerausichus bes Reichsrates, ber fich mit ber Steuerermäßigung beschäftigte, die Beiterberatung auf Freitag vertagt.

* Bom 16. Rovember ab wirb ber bisher giflige Bergugegifchlag fur geschuldete Sienern bon gwei Brogent für ben auf ben Beitpuntt ber Fälligfeit fot-genben angejangenen halben Monat auf 11/2 Brogent

- * Der Barteivorstand ber Deutschnationalen Bolts-pariei hat beschloffen, ben Bortampfer ber Auswertungs-bewegung, Dr. Best, Darmstadt, an aussichtsreichster Sielle auf die Reichstagsliste ju seben.

-* Das Endergebnis ber englischen Unterhauswah-len liegt jest vor. Es find gewählt 412 Konservative, 152 Arbeiterparteiler, 42 Liberale und 5 Angehörige anderer Barteien.

- Macbonalb hat bem Ronig bie Demiffion bes Sabinet & fiberreicht, welche biefer angenommen bat. Balbwin wurde mit ber Reubildung bes Rabinetts be-

- * Rach einer Melbung bes "Ctoile Beige" aus Gent berlautet, bag bie belgischen Rammer- und Genatswahlen bis jum Ottober 1925 oerschoben werben

- Bei Eröffnung ber frangöftichen Rammer er-liarte ber Abg. Duplefft, bag alle Bahlversprechungen bes Linfsblode unerfullt geblieben felen und begeichnete bie Regierung herriot als eine Regierung ber

- * Amtlich wird aus Baris mitgeteilt, bag ber-beite jum frangofischen Botschafter in Mostau und Azaffin jum ruffischen Botschafter in Baris ernannt

- * Bie aus Bruffel gemelbet wirb, ift bie ruffiiche Sandelsbelegation bemubt, bie früheren Befiber ber belgijchen Befibungen im Dongebiet gur Bieberaufnahme ihrer Betriebe gu veranlaffen.

Die Reuwahl bes öfterreichischen Bunbesprafibenten, beffen Amisbauer Enbe 1924 abläuft, wirb Enbe Dezember burchgeführt werben.

- * Bu einer Melbung aus Mabrib, nach welcher bie Beriegung ber Zeppelinwerft nach Sevilla geplant fei, wird mitgeteilt, daß nur beutiche Spezialiften bie banifche Berft beraten werben, Die Berft in Friebrichshafen jedoch erhalten bliebe.

Wochenschau.

Das haben auch die Londoner Gemeindemahlen verwiesen. Es if tein Boden für Sozialismus. Das Karlament diete auf eine jechschunderijährige Bergangenheit zurück, während welcher Zeit das Bolt jelbit mit an seinem Schunderijährige Bergangenheit zurück, während welcher Zeit das Bolt jelbit mit an seinem Schuldt deran. Behöft kannte gerade England ichon früh die Arbeiterfrage, aber ihre Löfung verluche es nich unter Aberteiterfrage, aber ihre Löfung verluche es nich unter derakten. Und jo and jest wieder. Es herricht in England eine machiende Arbeitslofigfelt, dingut kommt noch eine bennrubigende Teuerung, und Bodmungsnot. Und doch in der Arbeiter-Premier Ramfan Wacdonald in der Berienlung verschunden und der stocktonservative Baldwin gemählt worden. Bas beißt in England konservativ? Höchsens nach außen hin dat dies Frage ieht noch eine Berechtigung. Daß die Baldwinsche Ausgeupolitie eine frassere sien und als die Kamfan Macdonaldiche, das sieht außer Frage. Bom Internationalismus will der Engländer mit wenigen Aussindmen nichts wisen. Auch der Arbeiter nicht, denn er weiß, daß seine Inti. wenn sie nicht mehr die allmächten Brecherricherim mit miterjodien Rielenfähdern ist. Und der Arbeiter nicht, denn er weiß, daß seine Intel aur größten Bedentungslosigsteit berab such, wenn sie nicht mehr die allmächte Weerbeberricherim mit miterjodien Rielenfähdern ist. Und der Arbeitslossgescherricher mit miterjodien Rielenfähdern ist. Und der Arbeitslossgescherricher mit miterjodien Rielenfähdern ist. Und der Arbeitslossgescherrichen mit kunterjodien Rielenfähdern ist. Und der Arbeitslossgeschaft werbeberricherim mit miterjodien Rielenfähdern ist. Und der Rochtschaft und Rielenfähdern werben Bestehen gestigt, mas genau, daß die Arbeitslossgeschaft und Rielenfähdern und Seuerung schwicht aus genau, daß die Arbeitslossgeschaft werbeiterschaft und Renten Bestehen gelingt, neue, große Klöstmärtiet zu gewinnen, denn gehalten merben geschaften werben das einer Schlieben gestigt, und and der Rochtschen und der entente Orden kanntenen - In England haben die Konservativen gefiegt.

schon; augleich aber auch noch Besißer der größen Koblenbeden werden, das darf England nie dulden. Das Muhrbeden durste daber wohl von Frankreich vergewalsigt, nicht aber annektiert werden. Und so hat auch iest in London die Aunde von einem französisch-englischen Stablirust große Bemrubigung hervorgerusen. Der politisch reise englische Arbeiter weiß sehr wohl, was ihm blisht, wenn iein Land wirtschaftlich von anderen überilkgelt wird; und darum stimmt er mit in die Parvole ein: "Buerst Großbritannien!"

Anders ist der Amerikaner geartet. Sein Angenmerk ist mels auf die innere Politik gerichtet, iv sehr auch die Bereinigien Staaten ieht im Zeichen des Imperialismus siehen. Die Badlmänner haben sich mit iberwiegender Olebrbeit sir die Biederwahl Goolidges als Präsidenten entscheden. Die endastlitae Bahl wird am 10. Januar statisinden. Wahlen, nichts als Wahlen, das ist die Losung des sterbenden Jahres. E. M.

Aus Nah und Jern.

Strafenranber. In ber Racht jum 1. Rovem ber wurden in Frantsurt a. M. zwei Arveiter bon unbefannten Tatern angesallen und ihrer Dabfeligfeiten gu berauben berfucht. Bon Beamten ber Schutpolizei, die auf Benachrichtigung fofort die Berfolgung ber ingwischen geflobenen Tater aufnahmen, fonnten zwei ber Stragenrauber ermittelt und fefigenommen werben.

Bergiftetes Futter. Ginem Bubenftreich ift in Bergepeles isnter. Einem Buvenpreich ist in Ber i i n der Molfereibesiter Koslowsti aus der Korn dorfer Straße zum Opser gesallen. Er unterhält einen kleinen Molfereibetrieb. Schon wiederholt ist der Versuch genacht worden. Towski in seinem Erwerd zu schädigen. So wur en einmal in das auf dem dose ausgeschichtete stripgewahrte Gras verropete der gestreit ein anderes Was waren klassbitter und gel gestreut, ein anderes Dal waren Glassplitter un ter bas Futter ber Tiere gemifcht. In beiben Fallen gelang es, bi. Tiere bor bem Bergebren bes verdorbenen Fuiters ju bewahren. Jeht ist ein britter Ber-fuch unternommen worben, man hat Schweinsuter Grün unter bas Futter gemischt. Eine ber Rühe i bereits an bem genoffenen Gift eingegangen, bie an beren sind so schwer ertrantt, daß auch sie wahrschein-lich nicht zu retten sein werden. Man nimmt an, daß dieser Bubenstreich aus Rache gegen den Molfe-reibesitzer verübt wurde, doch ist über den Täter noch nichts befannt.

Celbitmorb zweier Mabchen. 3mei junge Mabchen, die sechzehnjährige Irma Roch aus ber Roppen-firage und die ebenfalls sechzehn Jahre alte Grete Lehmann aus ber hertastraße in Bantow, haben in ben letten Tagen baburch Selbsimord verübt, daß fie sich vom Dach des Hauses Abalbertstraße in ben Hof stürzten. Beide find an ihren Berletungen ae-

Großkaufmann Gelftermann.

Roman von Bilhelm Berbert. 14. Fortfebung.

(Rachbrud verboten.) Als Greiden beimfam, wurde fie icon von ihrem Bafer unwirich erwartet: "Co geht bas natürlich nicht. Man fann nicht zugleich projatiche Raffiererin fein und ibealen und poetifchen Freundschaftspflichten nachhan-Ben. Der Boften verlangt Gegbaftigfeit!"

bem Friedhof einen ichweren Rervenchot erlitten und

mußte Dewugtlos heimgebracht werben." Es lag wie ein geheimer, brutaler Bunich in Gel-

ftermanns Augen. "Sie ift jung und wird fich voraussichtlich bie Krantheit wegichlafen," fagte fie beshalb raich und fab ihren Bater an. "Co meint Sofrat Stoder!"

Bie fommt benn ber baju?" "Ich habe ihn gerufen." "Ei, eil Du treibst es also fo weiter? Statt bie

Berbindung gu lofen, verwidelft bu bich und beine Familie immer mehr in bie Cache." "Der Argt ift allen gemeinfam." Selftermann erwiderte nichts, fonbern ging nun Dr. Beiß entgegen, ber gu ibm in bas Brivatfontor

Die Tur jum Raffengimmer ftanb offen. Die beiben jungen Menichen grußten fich bon weitem burch bofliche Berbengung.

Der Raufmann fab bas und lachelte ein wenig "Ich muß tommen," fagte Dr. Weiß, "um mir für einige Tage Urland von Ihnen zu erbitten."

"Ihr feid mir ja zwei nette hilfsträfte," meinte Selfermann farlastisch. "Sie brauchen Urkaub und Ereichen nimmt ibn sich gleich selbst und verbringt ihre Bureaustunden als Samariterin."
"Ber ist frank?" fragte ber Anwalt.

Greichen trat unter bie Tur: "Lore murbe bei ber Beerbigung ihres Baters ohnmachtig und ich habe getan, mas meine Bflicht mar und habe fie mit So-

hann in ihre Wohnung gebracht."
"Ich habe," fagte Dr. Beiß bann, um bas peintiche Berftummen zu beenben, "von bem Schwurgerichtsborfigenben eine Pflichtwerteibigung übertragen er Die Berhandlung ift icon in acht Tagen und ich barf feine Minute verfaumen, um mich borgubereis ten. Es ift eine fehr intereffante Cache, weniger juriftifch, ale menichlich. Gin Freund hat ben anberen erichlagen!"

"Saubere Freunde bas," warf Gelftermann ein. "Allerbings eine gang eigenartige Freundschaft. 3mei Menichen, Die ibr Leben lang aneinanber gebangen baben, immer und überall beifammen waren ber eine immer arbeitend, ber anbere immer biefen blog ausbeutenb. Er bat ihn vollfommen ausgefangt. Ceine Rraft, feinen Berbienft, feine Erfparniffe, feine Familienbegiehungen - alles bat er für fich in Unipruch genommen, weil er ber Schlauere und Lebensgewandtere mar, ber anbere, ein forperlich ihm weit überlegener und fester Buriche, immer von langfamem, fcmerem Denten gewesen ift. Bebt aber ift es auf einmal fiber eine Rleinigfeit gu einer fürchterlichen Entladung ber ja viele Jahre hindurch auf bas grobite verlegten Rechtsgefühle bes torperlich Starteren gefommen. Und er bat bas einzige, mas er an Borgug bem anberen gegenüber befaß, eben biefe for-perliche Ueberlegenheit, benutt, um fich in feiner unbeholfenen Beife Gubne ju verichaffen.

Der anbere ift in eine Birtichaft gegangen, bat bort gegeffen und getrunten und beim Geben, ba er ja fein Gelb batte, ben Ramen feines Freundes, ber ba befannt mar, als Burgen angegeben. Gin Borfall, hinter bem ja, wie fie miteinander lebten, gar nichts Ungewöhnliches gewesen mare. Aber ber Ausgenutte wurde besmeden bon feinen Rameraben an ber Arbeitsftatte gebanfelt, Er, fonft ein verbaltnismäßig nüchterner Mann, betrant fich in ber gou... in die er am gleichen Abend ging, um ben Rudftano gu begleichen.

Dann fam es offenbar zwijchen ibm und feinem Schmarober, ber icon angetrunten im Bett lag, 3u ber icon lange brobenben Annahme hat ein Beraufe gwifden ben beiben ftatt-Der Staatsanwalt freilich nimmt an, ber Angeflagte in feiner But ben anbern im Schlaf fiberfallen und fo lange mit bem holzbeil auf ibn

eingeschlagen habe, bis er tot war."
"Hml" sagte Selftermann. "Da haben Sie ja ein schönes Arbeitsselb! Eine Gelegenheit, vor ben Gefcmorenen eine einbrudevolle Jungfernrebe gu balten!"

"Benn bie Cache fo ift, wie fie fich mir nach bem Atteninhalt barfiellt, werbe ich ben herren zeigen, bag trop aller Absonberlichteit babet nichts Abnormes ift, baß es nur einer jener Fälle ift, in benen im Leben einer ben andern ausstiehlt. Es gibt viel mehr moralische gle körperliche Diebe. Auf Schritt und Tritt fieht man bas. Dit feinem Unfeben, mit feiner Schlanbeit, mit feiner gefellichaftlichen, mit feiner wirtschaftlichen, mit feiner fogialen Ueberlegenheit beftiehlt ber eine ben anbern, bier brutaler, bier feiner und bor-

Aber intereffant ift boch babei, wie fo mas lange und lang ergeht, bis es bann auf einmal an einen Buntt tommt, wo ber Siebegipfel bes Blutes erreicht ift und biefes zur Ratastrophe losbricht. Sunbertmal freilich mag einer, so elend bestohlen, in die Grute fahren, ohne sich gewehrt ober fich wehren gesonnt gu

Greichen berfolgte jebes Wort bes Amvalis mit Spannung, mahrend ihr Bater an feinem Bult und bie Febern und Bleiftifte prufte, Die bor ibm

Bortfetung folgt.)

forben. Die Madden, die innig miteinander befreunbei waren, hatten fich gleichzeitig in ben Cohn bes Inhabers ber Firma verliebt, bei ber fie tatig maren. Da ber junge Mann ihnen jeboch erflärie, er fonne ihre Geführe nicht erwibern, beschloffen bie beiben Freundinnen, in ben Tob gu geben.

Branbftiftung. In Binbenberg, Rieberbarnim, feste ber 76 Jahre alte Landwirt Rarl Beinte, als fich fein Schwiegersohn und beffen Frau, Beintes eigene Tochter, an ber Arbeit in einer Schenne befanden, biefe in Brand. Es gelang, das Chepaar rechtzeitig ju retten. Beinte, ber mit seinem Schwiegersohn in Streit lebte, schof fich, als er seinen Plan gescheitert fab, eine Rugel burch ben Ropf.

Unfchläge auf Gifenbahnanlagen. Rach einer Mitteilung ber eichsbahnbireftion Di in ch en find in letter Beit e. e Reibe bon fpstematisch burchgeführten Anschlägen auf die Eisenbahnanlagen bei Berlach und Neubiberg erfolgt. Bei einem dieser Anschläge handelte es sich um ein Attentat gegen einen Zug, in bem fich Miglieber ber aufgelöften Rogbach-Sunbertichaften befanden, Gur bie Ermittelung ber Zater wurde eine Belohnung von 500 Goldmart ausgesett.

* Geichäfts. Mitteilung. Schon in alten Zeiten war Lebertran ein bewährtes Seilmittel und wird auch heute noch seiner leichten Berdaulichkeit wegen für Kinder und Erwachsen besonders empfohlen bei Stropheln, Hautausschlägen, Drüsen und Schwächlichteit. Mit ausgezeichnetem Erfolg wird Lebertran bei Brust- und Lungenleiben angewandt. Die jezige Jahreszeit ist die geeigneteste für den Beginn einer Lebertrankur. Die Apothele in Flörsheim am Main verkauft Medizinal-Dorsch-Lebertran in hervorragender Quasität in 1/4 1/2 und 1/1 Flaschen sowie ausgewogen.

Lutales.

Florsheim am Dain, ben 8. November 1924.

I. Das Sochwasier bes Maines ift in langfamein Fallen begriffen Die Fluten weichen nur gang langfam gurud, ba auch ber Rhein Sochwaffer führt, bas auf ben Unterlauf bes Daines ftauend wirft. Salt bas falt-trodene Wetter an, bann ift naturgemäß mit meiterem Ginten bes Bafferipiegels gu rechnen.

Rino. Amerifanifche Genfationen. Giner ber befannteften ameritanifden Genfationsbarfteller, ber fich burch fein sympathisches und liebensmurdiges Spiel, wie burch feine tolltubnen Sufarenftfide die Gunft des Weltpublitums erobert hat, ift Tom Mix von der Fox Film Corporation, New York. Seine fühnste Leiftung vollbringt er aber als "Damon ber Landstrage" in bem gleichnamigen prachtvollen Sensationsfilm, ber am 8. und 9. Rovember im Karthauferhof-Theater zu seben ift. In diesem Film hat Tom Mix fein Pferd mit einem alten abgenutten Auto pertaufcht. Er befommt ben Bagen wohl in Bewegung, tann ibn jechoch nicht aufhalten und taft fo burch Felber, Graben, Baume und andere Sinderniffe, bis er endlich in einem Reller landet, Den Gipfelpuntt erreicht er aber mit einem Sprung, ben er mahrend eines tollen Autorennens mit feinem Wagen über einen fünf Meter breiten Bafferlauf ausführt.

t Theater. Wie alljährlich, so veranstaltet ber Ma-rienverein auch in diesem Jahre wieder einen Theater-abend. Die glangvolle Aussuhrung der "Micaela" vom vorigen Jahre fteht mohl noch in aller Erinnerung. Um 16. Rap. gibt ber Marienverein im Gangerheim bas Schaufpiel: "Die Rose von der Tannenburg", ein herr-liches Stud in 5 Aufgugen. Die fpannende Sandlung, bie farbenprächtigen Roftume, die 3werge und Elfen, bie reigenden Reigen verleihen ihm einen gang besonderen Bauber. Da die Ginubung wieder in ben bewährten Banden von herr und Frau Berta liegt, durfen mir auf einen feltenen Runftgenug rechnen. Weil zu erwarten ift, bag bei einer einmaligen Aufführung ber Gaal Die Gafte nicht faßt, wird eine Wiederholung stattfinden, und zwar ben 19. November (Buß- und Bettag) und ben 22. Nov. Auch in diesem Jahre ist der Reinertrag für einen wohltätigen Zwed bestimmt und auch aus diefem Grunde ift ein Bejuch gu empfehlen. Inferat folgt in nächfter Rummer,

Stenographifches. Die außerorbentliche Bertretung ber Schule Gabelsberger in Gienach am 2. Robember

Reftaurant und Saalbau gur Krone Telejon 27. Inhaber Johann Lauer. Telefon 27. Alteftes Saus am Blate, fünftlerifch neugestalteter Saal. Elegante Beinftube.

Logen und Gaalplage fonnen telefonisch beftellt merben.

Wie in allen Areifen beftens befannt, ift gum weltbefannten Sochheimer Darft am 9., 10. und 11. November

alles auf bas vorzüglichfte bergerichtet. Bum Mi ichant gelangt: naturreiner Sochheimer. Glaidenweine erher Sochheimer Weingüter. TANZ Jagg-Band wechselt mit d. alten schönen Balgern von der Donau. Liebe Gafte, Freunde und Befannte labet ergebenft ein: Johann Lauer.

Reichel-Effenzen

burd Essengenfabrik Otto Reidsel, Berlin 14 50, Eisenbalinste. 4



1924 hat fich mit ber Frage beschäftigt, welche Stellung ber Deutsche Stenographenbund Gabelsberger und feine Bereine zu der Tatfache einnehmen follen, daß feit dem 20. Gept. 1924 bas Reich und die Regierungen ber beutschen Lander den Juli-Entwurf von 1922 als Ginheitsturgidrift angenommen und am 17. Oftober bereits bie Richtlinien für ihre Ginführung festgelegt haben. Der Deutsche Stenographenbund Gabelsberger hat von jeber bie Schaffung einer beutschen Einheitsfurgichrift als Aufgabe ber Regierungen betrachtet. Er ftellt fich infolgedeffen auch heute hinter die Regierungen des Reichs und ber Lander und empfiehlt feinen Bereinen fich auf bie beutiche Ginheitsturgichrift umguftellen.

Schach. Der Schachflub fpielt morgen 2.30 im Gafthaus M. Beder an 12-15 Brettern einen Wettfampf gegen ben Schachverein Beifenau.

Hinweis. Unserer heutigen Nummer ist eine Beilage der Fitma Leonhard Tieg A.G. Mainz beigesügt, aus welcher Sie die großen Borteile der Lieg-Messe ersehen. In den letzten Tagen ist der Andrang der Käuserscharen zeitweise außerordentlich start gewesen und es empsiehlt sich deshalb möglichst auch die Bormittagsstunden jum Einfauf und Besuch der Tieg-Messe zu benugen. Es ist wohl das erste Mal, daß in Mainz eine berartige Sehenswürdigkeit ge-schaffen wurde, die gleichzeitig eine außerordentlich günstige Kauf-gelegenheit für jedermann bedeutet.

Aus der Umgegend.

— Beilbach. Am Montag zwischen 71/2 und 8 Uhr vormittags wurde an der Gemarkungsgrenze Sattersheim die 17jährige Tochter des Schneidermeifters Finow aus Wider überfahren und auf ber Stelle getotet. Das Mädchen war infolge bes schlüpfrigen Weges mit dem Fahrrad ausgeglitten, wurde vom dem Schutblech erfaßt und mit dem Rabe unter bas Auto geschleubert. Nach Lage der Sache handelt es fich um einen unglücklichen Zufall.

Theater in Raunheim. Der Gejangverein Germania, unter Leitung feines Dirigenten Berrn Rapellmeifter Ronig, veranstaltet am Sonntag ben 16. und Montag ben 17. November abends 8 Uhr im Saale jum Lowen die Aufführung einer Operette: "Berliebte Leute". Ein 18 Mann ftartes Orchfter wirft babet mit; daß es einige recht vergnugte Stunden gibt, ift gewiß. Borverkauf ber Karten ab Samstag ben 8. November bei B. Reuter, Josef Müller und Jatob Bauer in

Befanntmachungen der Gemeinde Flörsheim.

Rach eingegangenem Telegramm ber Saarrhein-Gefellichaft find bie gelandeten Stammholger, Grubenholger und Schwellen Eigentum berfelben. Unmelbung über gelandetes Sols find unverzüglich auf bem Rathaus Bimmer Rr. 10 unter Angabe ber Menge, Größe, Zeichen pp. anzumelben, ba fonft Unzeige erfolgt.

Am Mittwoch, ben 12. November dieses Jahres nach-mittags 3 Uhr findet die Mutterberatungsstunde statt.

Es wird darauf hingewiesen, bag ber Bug- und Bettag am 19. ds. Mts. ein gesetzlicher Feiertag ift.

Un ben Borabenden, noch am Tage felbit burfen teinerlei öffentliche noch private Tangmufiten, Balle ober ahnliche Bor-ober Schauftellungen, noch fonft öffentliche Luftbarteitne ftatifinden, es fei benn, daß es fich um Aufführung ernfter Dufitftilde, (Dratorien) ufm. handelt.

Letteres gilt auch fur ben epangelischen Totensonn-

tag am 23. November ds. Irs. Flörsheim a. M., den 6. November 1924. Laud, Bürgermeifter.

Die Erhebung ber Monatsbetrage ber Grundvermo. gense und Sauszinsfteuer für November bs. 3ts. findet vom 10 bis 15. bs. Mts. ftatt. Ermäßigungsbescheibe vom Katafteramt Sochhe.m wollen bei Einzahlungen mit porgelegt werben.

Rachdem daß von höherer Stelle mitgeteilt worden ift, bag eine Befreiung ber Sausginsfteuer fur bie Donate Dai und Juni ds. 3rs. nicht ftattgegeben werden fonnte, wird hiermit an bie umgehende Einzahlung ber Beträge für Mai, Juni und Juli do. 3rs. erinnert. Die Frift zur Zahlung war bereits am 19. Ottober do. 3rs. abgelaufen.

Un die am 11. bs. Mts. fälligen Bachtgelber für Gemeinde Grundftude und Biefen mird befonbers auf. merkjam gemacht.

Florsheim a. M., ben 7. November 1924. Die Gemeinbetaffe: Claas.

Nassauer=Hof

Bum Ausichant gelangt :

-

100

甜

D

12

圆

10

Naturreiner Sochheimer.

Für gute Speisen und Getränke ift bestens gesorgt.

Johann Raaf.

Merlei vom Tage!

Reichstagsaustöfung und Aufwertungsfrage. Die Ungewißheit über die Anderungen der Aufwertungsbestimmungen hat in den letzten Monaten weite Kreise von Schuldnern und Gläubigern beunruhigt. Es ist leider zu befürchten, daß diese Frage, die doch eine rein wirtschaftliche ist, in den Wahltampf getragen wird. Demgegenüber muß einmal an den gesunden Sinn jedes verständigen Wenschen, sei er Handigen Wenschen, sei er Handigen, Gewerbetreibender, Arbeiter oder Beamter, appeliert werden. Es ist wirklich zu wünschen, daß die Bestimmung der dritten Steuernotverordnung in einigen Buntten in gerechter und angemeffener Weise zugunften in einigen Pankten in gerechter und angemessener Weise zugunsten der verarmten Gläubiger gebessert werden. Aber neue Werte werden dadurch nicht geschaffen. Auf diese kommt es sedoch an, wenn die Arbeitslosigkeit und Verdienstknappheit behoden werden sollen. Dier muß eine vereinte Selbsthilfe des ganzen Volles einsehen. Neue Werte werden nur durch Arbeit und Sparsamkeit geschaffen. Diese ergänzen einander. Wenn die durch Arbeit erwordenen Mittel nicht ganz verdraucht, sondern teilweise gespart werden, bringen sie nicht nur Insen, sondern vermehren wieder die Arbeits- und Erwerdswöglichkeiten. Dies gilt besonders sür die Gelder, die durch die Genossenkaften auf dem kürzesten Weg Gewerde. Sandel und Landwirtschaft zugeführt werden. Weg Gewerbe, Sandel und Landwirtichaft jugeführt werden.

Sanseinfinrz. In Milinchen-Gladbach stürzte auf der unteren hindenburg-Straße plößlich ein haus in sich zusammen. Die Vorderfront des verhältnismäßig alten und nicht sehr start gebauten haufes wurde gerade neu verpugt und die Schausenster vergrößert.

Gin italienifder Dampfer vernichtet. Der italienifche Dampfer "Baldarno" ift im Safen von St. Ansbrews an ber Kilfte von Florida burch Fener Berftort worden. Das Feuer hatte infolge bestigen Windes von einem brennenden Golzlager des Hafens auf den Damspfer übergegriffen. Die Mannichaft versuchte umsonst den Brand au bewältigen.

Theater und Kino. Wochenfpielplan

bes Staatstheaters ju Biesbaben v. 9. bis 16. November 1924. Großes Haus Der Freischitz Geschlossen Madame Buttersin Der Bogelhändler Der Bajazzo Nathan ber Weise

Sonntag 9. Montag 10. Dienstag 11. Mittwoch 12. Donnerstag 13. Freitag 14. Samstag 15. Sonntag 16.

Sonntag 9. Montag 10.

Dienstag 11. Mittwoch 12.

Freitag 14.

Samstag 15.

Sonntag 16.

Der Bogelhandler Das Rheingold Rleines Saus Komöbie ber Berführung Dorine und ber Bufall Romobie ber Berführung Erbgeift Donnerstag 13. Wer weint um Judenad Der Wilbichung Ber weint um Judenad Die beutichen Rleinftabter

Samstag 8. Countag 9. Conntag 9, Sonntag 9.

Stadttheater Daing Der Zigennerbaron 1. Stadt. Rammermufit-Rongert Michenbrobel Wenn Liebe ermacht Rarthauferhof. Lichtfpiele, Gloroheim.

Anfang 7.30 Uhr Anfang 11.00 Uhr Anfang 3.00 Uhr Anjang 7.00 Uhr

Anfang 6.30 Uhr

Anfang 0.00 Uhr Anfang 7.30 Uhr

Anfang 7.00 Uhr Anfang 7.00 Uhr

Anfang 7.00 Uhr Anfang 7.00 Uhr Anfang 7.30 Uhr

Unfang 6.30 Uhr

Unfang 7.00 Uhr

Anfang 6.30 Uhr Anfang 7.30 Uhr Anfang 7.30 Uhr

Anfang 7.00 Uhr Anfang 7.30 Uhr Anfang 7.00 Uhr

Samstag Damon ber Landftrage u. Beiprogramm 4.00 u. 8.30 Uhr

Ratholifder Gottesbienft

nachm. 2 Uhr Christenlihre, Allerseelenandacht. Montag 6.30 Uhr Amt für den gefallenen Wilh. Kraus und Eltern. 7 Uhr Amt für in Sibirten verstorbenen Theodox Dienst. Dienstag 6.30 hl. Messe im Schwesternhaus, 7 Amt für Martha und Josepf Naumann. Mittwoch 7 Uhr Amt für Jafob Bredheimer ftatt Rrangfpenbe.

Evangelifder Gottesbienft

21. Sonntag nach Trinitatis, ben 9. November, Rachm 2 Uhr Gottesdienst. Der aus Anlaß des begonnenen Konsirmandenunterrichts an-gefündigte Eltern- und Jugendpflegegottesdienst sindet am 16.

Um 23. November (Totensest) soll in festlich ausgestaltetem Gottesdienst, bei dem der Kirchenchor zum ersten Male mitwirfen wird, die Gedächtnistasel für unsere Gesallenen seierlich enthüllt

Schreiner-, Glaserund Zimmerarbeiten

werben laufend übernommen, folide und rafche Ausführung wird jugefichert. Uebernahme tompletter Bau-Musführungen.

Wilhelm Mauer, Baufabrik

Dampffage- und Sobelwert, Bimmerei, med. Schreinerei, Fenfterfabrit und Solzhandlung Bochft am Main, Fernfprecher Dr. 11.

in altbefannt, Friedenequalität

10

鯔

Zigarretten in großer Musmahl

Hermann Schük

Pelz-Waren!

Mäntel, Jaden, Rragen, Stunte, Opojum, Bolfe, Buchje und jebe andere Fellari nur beite Gigenfabritate taufen Gie billight im Belghaus

Maing, fleine Emmeranftr, 6, hinter bem Theater.

Größte Auswahl. Auf Bunich 3ahlungs-Erleichterung.

Etwas Reines

eine Suppe aus Maggi's Suppen - Mürfeln (gu 12 Pfennig für 2 Teller). Dieje find tochfertig; deshalb einfachite Zubereitung. Rur noch Waffer erforderlich. 25 Gorten wie Gruntern, Ronigin, Bila, Reis, Erbs, Tapiola echt, Eier-Rubeln ufm. Rennzeichen: ber Rame Maggi und die gelb-rote Badung.



Die Maggi-Gesellschaft hat ihre Erzeugnisse der Kontrolle des Direktors des Hygfentschen Instituts der Universität Berlin, Geheimest Professer Dr. Martin Hahn unterstellt.

Samstag 81/2 Uhr, Sonntag 4 Uhr u. 81/2 Uhr

grosse fox-Woche

das Tollite vom Tollen

mit "Tom Dir" bem verwegenften Reiter und Autoführer in der Sauptrolle.

Außerdem "D

Löwen im D:3ng

und Bilber aus Spanien.

Bum Totlachen. Rinder haben Butritt. Gute Mufit,

Eintritt für Rinder 30 Big.

Rinder-Borftellung Samstagnachmittag 4 Uhr.

Colonialwaren- und Delikatessen- Sandlungen

Gute Qualität und billiger Preis machen heute das Geschäft! Darum decken

(diverse Sorten) Schmalz, Cocosfett, Margarine u Fischsachen (Rollmops, Bismarck-Bratheringe, Sardinen u. Bücklinge) bei der Fa.

Telefon 97

Import und Grosshandlung

Gr. Taunusstrasse 7

Freudejedemkund

Herrenhesen von Mk. 3.50 bis zu feinsten Qualitäten.

Herren-Anzüge, Paletots, Ulster von Mk. 22.- bis zu den erstklassigsten Neuheiten.

Lodenjoppen, Gummimäntel, Windjacken, Sportauzüge, Sporthosen, Jünglings- u. Konben-

kleidung, Bauchauzuge, Bauchhosen in allergrösster Auswahl, jeder Grösse und Preislage.

Mainz

Kein Personal.

Bei Einkauf von Mk. 20.- an vergüte ich Fahrt.

bereitet ein altes reelles Geschäft!

Wie seit Jahrzehnten biete ich auch noch heute bei unerreichter Billigkeit, infolge kleinster Spesen, allergrößter Auswahl bester Qualitäten, jeder Konkurrenz die Spitze.

Prompte, reelle Bedienung und koulante Zahlungsbedingungen!

Hausfrauen prüft alles und wählt das Beste!

la. Hülsenfrüchte

Viktoria-Erbsen, gelb m. Sch.	BA	30
Grüne-Erbsen, m. Sch		28
Erbsen, halbe, gelb o. Sch.	17	20
Erbsen, ganze, gelbe o. Sch.	25	32
Bohnen, weiß, 1a. fochend	111	28
Zucker-Linsen, prima Ware	- 10	25
Mittel-Linsen, neue Ernte	30	38
Heller-Linsen 1a	.0	48

Suppenreis \$5fb. - 20 Vollreis \$5fb. -. 25 Tafelrels glac. 1 Bid. -.36 Tafelreis glac. II \$5fb. -.46

Hnferflocken, loje Bib. 26 Pfg. Sobenlobe, Anda, Quater-Dats, Cenovis, billigft.

Bruchmaccaroni 33fb. -30 Stangenmaccaroni

Gemüsenudeln, Qualitätsware la. Heidelbeeren,

Bfo. 60, 55, 40 u. 30 Pfg. 1/1 Rg. Doje 95 Pfg.

Ubialag!

albimlag!

Kristallzucker . Bib. 36 Pig. Kristallzucker bei 10 Bib. 35 Pig. Kristallzucker Gemahl. Zucker \$fb. 38 Pfg

Ia. Schweineschmalz (amert.) Bid. -. 95

Blütenmehl Auszugsmehl 00

\$fd. -.24

Cocosfett 1 Bfb. Tafel - 65

Neu eingetroffen : Feigen, Datteln, Cocosnuss und Mischobst.

Eier, billigst

Butter, billigst.

Hauptstrasse 32 Telefon 51.

****** Das

mit Wertftatt und Garten, Feldbergitraße 9. ift

zu verkaufen.

Raberes im Berlag. *******

Stenografen-Berein Gabelsberger

Dienstag, ben 11. November 1924 abends 8 Uhr im Karthäuserhof

Ber fammlung Tagesordnung: Aussprache über die Umftellung bes Spiteme auf

die beutiche Einheitsfurgichrift. Der Borftanb

Gel. B. Boltsliederbund Seute Abend puntt 8:30 Uhr

augerordentliche Berfammlung im Gaft. baus jum Dirich. Jahlreiches Ericheinen wird erwünicht.

Der Borftand.

alle Schreibarbeiten

Beugnisabidriften, Briefe, Aufläge nach Otttat, ZirfulareB reis-liften etc. werden ichnell, bistret und billig ausgeführt durch:

Bermittlungezentrale Frang Rohl, Biesbaden Dobbeimerftrafe 109 Telefon 3049

Pelze

in jeber Fellart, wie Guchje, Bolfe, Stunts und alle anderen Tierarten, Grosse Auswahl, Fa billige Preise, Fabelhaft

Umarbeitung bei febr billiger Berechnung. Einfauf sämtl. rober Felle.

Cinhorn, Mainz Schillerplatz, Ede Emmerans-itraße, 1. Etage, Tel. 5078.

Ein Quantum

gesucht. Bhilipp Bagner, Sochheim Mäheres bei

Georg Bogner, Floreheim Gifenbahnftraße.

Haarausfall!

Schuppen beseitigt das herrlich duftende Arnika-Blütenöl "Bodin" Jedes Haar wird prächtig. Zu haben bei: Med. Drogerie Hch. Schmitt.

Scherbendoktor!

ist der beste Porzellan- und Glaskitt, in kochendem Wasser nicht lösbar. Zu haben bei; Med.-Drogerie H. Schmitt.

Seute abend punft 8 Ul Singftunde im "Tounus" Um pollgabliges und pun! liches Eifcheinen wird brin gebeten. Der Vorstand.

Gander's Priv. Handels-Institut.

Herren und Damen erhalten in kurzer Zeit eine schöne

Handschrift oder Ausbildung in der Buchführung

mit Abschloß Stenographie, Maschinenschreiben, Tages- und Abendkurse, Prospekte gratis. Einzelunterricht:

Mainz, Schillerstr. 48. Neue Kurse beginnen nächsten Montag. Anmeldungen bald erbeten.

verrlime Loden

erzeugt Lodenwaffer, ISMA". Gine Uberraichung für jebe Dame, hab. bei: Deb. Drog. S. Schmit

Schusterstrasse 34, I. Stock

Prinzip: Kleinste Spesen, billigste Preise.

Kein Laden.

Bahrend bem Sochheimer Martt große

Gut gepflegte Sochheimer Beine. Altbefannte Ruche. Gigene Schlachtung.

Es labet ein:

Rael Bromm Metger und Wirt.

Prima

empfichtt Adam Beder.

Schusterstrasse 34, L. Steck

Prinzip: Kleinste Spesen, billigste Preise.

Kein Laden.



Regen-Schirme

in foliber Bare au billigften Breifen empfiehlt

Drecholermeifter. und alle Reparaturen merden fauber u fachgemäß ausgeführt.

macht Dir das Walchen leicht - es ift in Gute unerreicht;

Scheuern und beim Duțen ift es von allergroßtem Ruțen?



Wir haben seit langer Zeit diesen Verkauf vorbereitet und dafür die denkbar vorteilhaftesten Winterwaren aus allen Teilen der Textilwirtschaft herangeschaftt. Es dürfte wohl schlechterungs eine bessere Gelegenheit, um wirklich gute Waren für weniges Geld zu erhalten, nicht geben.

Kleiderstoffe

Kleiderstoffe engl. Geschmack, 140 cm breit per Meter	1 95
Blusenstoffe ca. 70 cm breit, in mod. Streifen per Meter	200
Hauskleiderstoffe solide Qualität, doppelibreit per Meter 2.95	250
Reinwoll. Cheviot doppeltbreit, schwarz und marine per Meter	295
Reinwoll, Finette in vielen modernen Farben per Meter	3 50
Caros für Kleider in aparten Farben- Stellungen, doppelibreit per Meter	3 85
Streifen und Caros	5 ²⁵
Velour de laine in Mantel, 130 cm breit in vielen Farben , per Meter 10.50	750
Astrachan Ia Qualităt, schwarz u. farbig ca. 125 cm breit	12°°
Krimmer die große Mode, in vielen Farben für Jacken, Mäntel und Besatz	19 ⁵⁰

Damen-Konfektion

Serien-Trikot-Kle	eide:	11.25	975
Damen-Mäntel aus gutem Flausch	19.75	16.75	1275
Damen-Mäntel aus Velour de laine	49.50	45.—	3400
Costüme aus reinwollen. Gabardine .	85.—	72.—	39 [∞]

Herren-Konfektion

Herren-Hosen					3	
aus guten Qualitaten		7.50	5.50		U	
Herren-Anzüge	aus	solide	en	2	F	00

Herren-Mäntel aus guten Stoffen, moderne Macharten . . . 65.– 55.– 45

Knaben-Anzüge in grosser Auswahl nur beste Qualitäten . . . 14.50 9.50

Baumwoliwaren

Hemdenflanelle kariert per Mir. 1.55 1.30	0.85
Hemdenflanelle gestreift per Mtr. 1.30 1	0.90
Blusenffanelle per Mtr. 1.75 1.30	0.90
Kleider-u. Rock-Velour	0.95
Unterrockhalbwolle	1 30
Sportflanelle für Schlaf- und Blusen per Mtr 1.90	1 35
Zephir für Blusen u. Hemden per Mtr. 1.75 1.30	0.85
Schürzendrucks doppelibr., pr. Qualit. per Mtr 1.95	150
Biber-Bettücher farbig per Stück 5.75 4.50	340
Biber-Bettücher weiss mit Rand per Sfück 5.75 4.50	420

MAINZ



MAINZ

Schuhwaren ;

sind ein Vertrauensartikel!

Nur gute Schuhwaren sind preiswert, darum wenden Sie sich bei Bedarf an den Fachmann:

Joh. Lauck IV.

Schuhmacher — Hauptstrasse 29.

Maassarbeiten und Reparaturen werden prompt und zuverlässig ausgeführt.

Zu verpachten

1 Acter 50 Ruten 2 Acter je 38 Ruten in bester Lage gegen Söchstgebot

Schriftliche Offerten unter "U" an den Berlag.

Gut und billig

kaufen Sie bei mir:

Rleiderstoffe Hemdenbiber Hemdentuche Rockbiber Schürzenzeuge Bettzeuge Bettzeufen usw. Damenwäsche
WäscheAusstattungen
Strickwesten
Unterkleidung
Wollwaren
aller Art usw.

Ueberzeugen Sie sich von der Billigkeit meiner Waren.

Lorenz Holl, Mainz

Laden

Kein

Pelze

in gresser Auswahl, in allen Pellarten u. Preistagen. Umänderungen, Gerben und Pärben bei billigster Berechnung. Pelzgeschäft Pflughaupt—Mainz, Markt 39, 1 Stock.

Uhren und Goldwaren. Trauringe

in großer Auswahl.

— Mile Reparaturen werden ichnellftens ausgeführt. — Franz Weismantel, Mainz, Brand 11

Bestellungen und Reparaturen nimmt entgegen: Frau Josef Jang, Florsheim a. M., Riebstraße 1.

Lacke und Oelfarben

bewährter Friedensqualität, sachmannisch bergestellt, Leinöl und Fustbobenöl, Kreide is Qualität, Boins, Gips, sämtliche Erd. Bineralfarben, Chemische Buntfarben

Farbenhaus Schmitt, Flörsheim am Main Telefon 19.



Derborgene Schäte.

Erzählung von Frit Ritel, Mainz.

(Fortsetzung.)

enn der junge Baron dort über dem großen Bach gehörig vom Leben zerzaust wurde, dann geschah ihm nicht mehr wie recht; von Herzen war ihm das

härteste Los zu gönnen.

Der Sinnende schraft aus seinen Gedanken empor, als er am Juß einer Steinhalde angekommen war, bis zu der er die Jukspuren des Besenhannes verfolgt hatte. Dier, auf dem in der Nähe der Bergeshöhe angehäuften waldentblößten Geröll hatte der Wind den Schnee hinweggeweht, so daß teine Spur mehr zu erkennen war. Die Steinhalde erstreckte sich wohl über einen Kilometer weit am Bergeshang dahin. Vor vielen Jahren hatte man begonnen, bier nach Eisenstein zu graben, wovon noch ein zermorschtes Göpelwerk Zeugnis gab, aber der Betrieb hatte sich nicht gelohnt, da der Eisenstein zu wenig Metall enthielt und hatte man ihn wieder eingestellt.

Aus welchem Grunde der Befenhannes zu dieser Zeit hier heraufgestiegen war, war dem Förster unbegreiflich. Sollte der Mann am Ende dem Wilde nachstellen, indem er Schlingen

legte? Alber nein, defsen war er wohl nicht fäbig. War immer eine ehrliche Saut gewesen, der Hannes, und nur die bitterfte Not batte ibn damals getrieben, fich an dem Holz zu vergreifen. Der Förster spähte Richnach allen tungen, aber feine Spur des Gesuchten war zu entdeden; er rief ihn laut bei Namen, doch nur das Echo gab Antwort und so weit er seben konnte, war kein le-bendes Wesen zu er-Ropfidutbliden. telnd schlug er ben Rüdweg nach dem Forstbause ein und

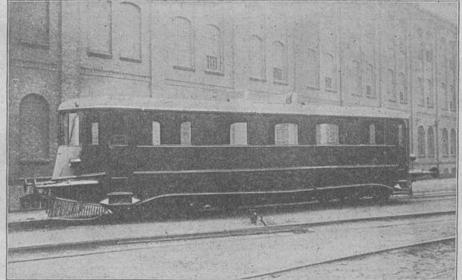
Wählte dazu einen Neie Ertedwagen der deutschen Whad, der an der Stelle vorüberführte, wo seiner Anordnung gemäß heute nachmittag sein Knecht einen Karren voll Heu und wilden Kastanien zur Wildfütterung abladen sollte. Wald hatte er den Platz erreicht, wo aus rohgezimmerten Stämmen eine offene Hütte errichtet war. Mit Befriedigung sah er, wie ein Rudel Hirche und mehrere Rehe sich an dem gespendeten Futter gütlich taten. Die Tiere ließen sich durch ein Kommen nicht in ihrer Mahlzeit stören, da sie in ihm wohl ihren Pfleger erkannten. Ohne zu flüchten, ließen sie ihn vorübergehen, doch setzt hob der Leithirsch den Kopf und windete nach der Richtung, nach welcher der Förster schritt. Von dorther tönte der Klang von Menschenstimmen und fröh-

liches Gelächter. Aber auch darin schien das stattliche Tier keine Gefahr zu erkennen, denn gleich darauf wendete es sich wieder den in der Hütte aufgestapelten duftenden Beubündel zu.

Förster Hellmut kannte das lustige Lachen, das ihm aus dem Walde entgegenschallte. Das war seine Gustel, die mit ihrem Schak, dem Georg, wahrscheinlich nach dem Wildfütterungsplatze ging, der nur eine kurze Strecke von dem Forsthause entsernt lag. Ein trauriges Lächeln glitt über das Gesicht des alten Mannes. Von Herzen tat es ihm leid, daß er mit seiner schlimmen Votschaft den Frohmut seines Kindes stören, einen ditteren Tropsen Wermut in den Freudenkelch des glücseligen zungen Paares träuseln mußte. Aber konnte er ihnen die Wahrheit verschweigen? Mußte er nicht so rasch wie möglich dem Georg die Unglückskunde mitteilen, damit es diesem vielleicht noch möglich war, seine Kündigung bei dem Grasen Wehrhein rückgängig zu machen, und seine Stellung zu behalten? Es mußte sein. Rasch vorwärts schreitend, sah der Förster seht das junge Paar, das sich auf einer kleinen Waldblöße beim Scheine des eben aufgehenden Mondes ein lustiges Schneeballengesecht lieserte und den Rommenden erst gewahr wurde, als dieser dicht vor ihm stand.

Georg Engel war ein schlanker Bursche in Jägeruniform

mit einem treubergigen Gesicht, aus dem zwei muntere Augen offen in die Welt gudten, während die Försterstochter mit ibrem por Eifer geröteten regelmäßigen Gesicht, dem aus der Rapuze bervorquelbellblonden lenden Saargeringel und den dunklen Augen wohl als eine Schönheit gelten fonnte. Ein döneres Baar wie die beiden hätten die Tauben nicht zusammenlesen tonnen, fagten die Leute im Dorfe und fie batten recht. Was das Glüd ber beiden jungen Leute noch vermehrte, das wardie Anniafeit, mit



Neue Triebmagen ber beutschen Berte (Bengol-Triebmagen). (Mit Text).

ber fich ihre Bergen aneinandergeschlossen hatten, die Barmonie ber Afforde, in ber ihre beiben Geelen erklangen.

Mit herzlichem Gruße bot der junge Mann dem Förster die Hand und berichtete, daß er in der Stadt gewesen sei, und auf dem Rückweg im Forsthause vorgesprochen habe. Jest habe ihn die Gustel gebeten, mit ihr nach dem Futterplat des Wildes zu gehen, um zu sehen, wie viel Stücke sich zum Schmause eingestellt hätten.

"Kommt mit mir zurüd nach Bause, denn ich habe euch leider Gottes eine schlimme Botschaft zu melden!" jagte der Förster. "Eine schlimme Botschaft, Bäterchen?" fragte die Tochter besougt. "Was ist denn um himmelswillen geschehen", das

dich um beine immer gute Laune bringen konnte? Hängt es mit dem Besuch beines alten Freundes und Gonners, des Berrn Oberft zusammen ?

"Allerdings betrifft es ihn, aber auch uns und gang befonders euch beide, mein Rind! Aber tommt nach Saufe.

Dort follt ihr alles hören. Es ist gerade tein Vergnügen, bei der grimmigen Rälte bier stehen zu blei-ben." Damit schritt der gewaltige Mann dem Forsthause zu, von dem freudiges Sundegebell berüberschallte. Betreten folgte das junge Paar. Dieje Migftimmung war man an dem Allten gar nicht gewohnt. Es mußte etwas ganz Befonderes fein, das ibm die immer sich gleichbleibende beitere Laune getrübt batte. Schweigend schritten sieimMondfchein dahin, das junge Paar in banger Ein neues Schiff, das mit 160 P.S.-Wotoren bei einem Tiefgang von nur 10 Jentimeter, also förmlich auf ger Erwartung, was der Wasserläche gleitend, eine Etundenleistung von 180 Kilometer erzielt. Das Schiff, erbaut auf der Möwerband über Ghickstein bei Wien, legt in Fischament bei Wien, lonstruiert von den Tassa-Archen in Berlin, Eigentum eines Amerikanere, Mac Daniel, liegt z. In der Donauwerft bei Wien. [Attantic.] fie verhängt batte.

Ihre Wigbegierde sollte bald befriedigt werden, als sie die behaglich durchwärmte, mit altmodischen Möbeln und Jagdtropbaen ausgestattete Stube betraten, wo die alte Hausmagd Barbel gerabe damit beschäftigt war, noch einige tüchtige Scheite Buchenholz in den Kachelofen zu schieben. Schweigend bing ber Förster Büchse und Mantel an das neben bem Ofen angebrachte Bapfenbrett, zog seine Sausjoppe an und sette fich an den von einer Petroleumlampe beleuchteten Tijd, indem er das Paar mit einer Gebärde aufforderte, auch Plat zu nehmen.

dringend empfahl, bei jeinem Berrn, dem Grafen Wehrheim, vorstellig zu werden, damit er in seiner seitherigen Stellung verbleiben könne. Aber Georg Engel schüttelte den Kopf und erwiderte traurig:

"Das bat leider feinen Bred, lieber Bater, denn der neue

Buriche ift bereits in Dienst getreten und wird schwerlich wegen mir wieder entlaffen werden. Denn erstens ift er ein recht anstelliger Mensch und zweitens ein Des Verwandter Oberförfters, der schon lange darauf gewartet bat, ibn einzustellen, wenn ein Posten frei wird. Da bleibt mir nichts anderes übrig, als michanderwärtsumzusehen und daß dies gegenwärtigziemlich aussichtslos ift, das wissen Sie selbst am beften,lieber Bater !"

"Go dürfen wir also vorläufig nicht daran denken, im Mai" begann Guftel betrübt, wurde aber sofort voit

> 90 to aı

0 ni

90

6 de w U de

R

111

de

ihrem Bräutigam mit ben Worten unterbrochen:

"Nun aufgeschoben ift nicht aufgehoben, Schat! alles nicht jo schlimm wie wir fürchten und nicht jo schön, wie wie hoffen. Das ist eine alte Weisheit! Für jede Sade findet sich cin Stiel! Der alte Gott lebt noch und läßt einen froblichen Zägersmann nicht im Stich! Muffen wir warten, bann dauert auch die schöne Brautzeit um so länger und ich komme erst ein paar Monate später unter den Pantoffel!"

"Du tannit auch noch Späffe machen", fagte Guftel betrübt.



Gine originelle Sochzeitereife. (Mit Text.) [Atlantic.]



Gin Riefenwafferfluggeng.

Eine Neuerung ber Gemeinde Bien jur Reinhaltung ber Strafen. (Mit Text.) [Atlantic.]

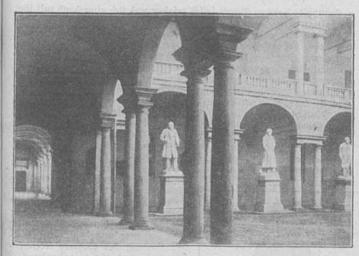


Das Neuefte in ber Pelamode. (Mit Text.) [Attlantic.]

Tut mir in ber Seele für euch beibe leid, Rinder, daß ein foldes Unglud über uns kommen muß!" begann der Alte und fuhr dann fort, ihnen die mihlichen Berhaltnisse des Baron Bartitein zu ichilbern, sowie welche Folgen der Bertauf des alten Stammgutes für ihn und das junge Baar haben mußte. Er ichlog bamit, indem er feinem zufünftigen Schwiegersohn

"Mir ift wahrhaftig nicht darum. Ich habe mich so darauf gefreut, wenn wir für immer beisammen find, arbeite Tag und Nacht an der Ausstattung; damit sie zur rechten Beit fertig ift und du machit dir gar nichts daraus, daß jest vorläufig alles zu Waffer wird.

"Saft bu vielleicht Ungft, daß ich dir durch die Lappen



III,

no

in

nd 10-

tt-

m dyt ich

25

1111

nn

rd.

its

als

m-

ies

id

as

1111

vir

dot

im

nn

ur-

011

mt

vie

det

36-

mi

me

bt.

ge-

mb iff les

ent

1100 Jahre Universität Pavia. (Mit Text.) Der Bof ber Univerfitat Bavia. [2ltfantic.]

gebe, Guitel?" fragte Georg lachend. "Deswegen brauchft du bich nicht zu forgen. Saft mich so grundlich mit beinen lieben

> Gudäuglein und deinem Goldherz zur Strede gebracht, daß mir das Reißausnehmen vergebt."

Indiesem Augenblid trat die alte Bärbel ein und

fagte:

"Ich gehe noch einmal ins Dorf, Berr Förster. Will bem Besenbannes und seinen Leuten ein geböriges Stüd von der Hirschkeule bringen, daß sie etwas zu nagen und zu beißen ba-ben. Bei dem ift

wieder einmal Schmalhans Rüchenmeister, weil der Hannes doch in den letten Wochen wieder gele-



Barbel, sonst verzapfit du uns noch die ganze Leidensgeschichte des Besenhannes und dann wird es nachher zu

"Was ichon balb jechs?" fragte die alte Magd erichreckt entgegen. "Dann muß ich mich sputen, wenn ich noch vor dem

Unsere Bilder.

(Fortickung folgt.)

spat. Sat vorbin icon halb fechs geschlagen."

Nachteffen zurüd fein will."

teiten möglich und

lich ift. Der Trieb-

Erjat überall erhalt- Die Alexander-Nowsti-Rathedrale in Sofia. (Mit Text.) [Attlantic.]

eine einzige Person geführt werden, die auch die Fahrgelber einzieht, so daß auch der Schaffner unnötig ist. Sodann beträgt die Ausleistung hier 22—27 %, ist also den mit Damps bzw. elektrisch betriebenen Lokomotiven weit überlegen. Man hat seit langem versucht, geeignete Triebwagen für den Eisenbahnbetrieb zu schaffen, die neuen Ausführungen bieten in jeder Weise Vorzügliches und sind auf Grund langjähriger Ersahrungen aufgebaut. Die Deutschen Werte A.-G., Werft Kiel, dauen zurzeit zwei Typen von 19,5 dzw. 13,25 m Länge, wobei die Leistung des Motors dei 1000 Unil.-Min. 160 dzw. 100 PS beträgt. Die mittlere Durchschnittsgeschwindigkeit in der Stunde sind 66 bzw. 45 km. Es sind 61 bzw. 42 Sitplätze und reichlich Stehplätze vorgesehen. Die Wagen sind mit allen nötigen technischen und sonstigen Ginrichtungen in bester Beise ausgestattet. Als Betriebsstoff tann Bengin, Bengol, Reichstraftstoff, aber auch Betroleum verwendet werden. Die Beizung des Wagens geschieht durch bas vom Motor



Reichsminifter Defer,

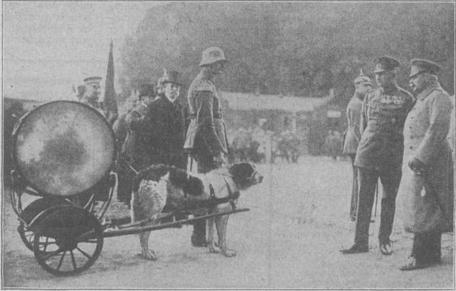
ber in ber ersten Sigung bes Berwaltungsrates ber Deutschen Reichsbahngesellschaft zum Generalbiretter ber Gesellschaft gewählt wurde, [Atlantic.]

gen hat und deshalb nicht in die Stadt tonnte. Es ist ein Jammer mit den armen Leuten!"

"Geh' in Gottes Namen!" sagte der Förster. "Und nehme auch noch einen Laib Brot und ein Paket Kaffee mit. Die arme Frau und die Kinder sollen nicht hungern, wenn auch ber Hannes, wie es mir scheint, auf schlimmen Wegen geht."

"Weil er das Holz neulich gestohlen bat?" warf die Barbel ein. "Du lieber Gott! Glauben Gie mir, Berr Förfter, das hat er nur aus bitterfter Not getan, weil er fein Scheit mehr im Sause batte. Und Not kennt kein Gebot! Er kann doch Frau und Kinder bei der grimmigen Ralte nicht im Ralten figen laffen. Gie und der Herr Baron haben ihm doch auch deswegen gehörig die Leviten gelesen und da wird er es in Zukunft gewiß bleiben lassen!"

"Geb' nur, Alte, geh'!" unterbrach der Förster den Redestrom der geschwähigen



Der hiftorifde Pautenhund von 1866. (Mit Tert.) | Atlantic.]

abfliegende Rublwaffer. bas eine Warme von etwa 80 Grad Celfius bat. Der Brennstoffverbrauch eines besetzten Wagens beträgt etwa 300 g für den Kilometer, die Brennstoffbehälter reichen für eine Fahrt von 250 bzw. 150 km. Auf technische Einzelheiten können wir im Rahmen vieser Ausführungen nicht eingehen. Der Triebwagen ist auf alle Fälle dazu herusen, se nach den vorliegenden Bedürfnissen den Betrieb wirtschaftlich zu gestalten. Er gibt die Möglichkeit, selbst einen start wechselnven Betried durchzusühren, ohne dauernd Lotomotiven sur diesen Bweck unter Damps zu halten.

Eine originelle Hochzeitsreise. Mr. und Mrs. Francis Hazeltine, die kürzlich ihre Hochzeitsreise. Mr. und Mrs. Francis Hazeltine, die kürzlich ihre Hochzeitsreise, im auf die Hochzeitsreise gewandert. Beide jung, ledenslussig un wanderfreudig, wollen sie ihre heefte zu der die ihre Hochzeitsreise im Freien zubringen. Sie schafen im Belt, bochen im Freien und in Wandertleidung durchwandern sie die nerdamerikansschen Fahrt von 250 bzw. 150 km. Huf technische Einzelheiten fonnen wir

und in Manderkleidung durchwandern sie die nordamerikanischen Staaten und genießen die Flitterwochen ungetrübt frei von Sorgen.
Eine Neuerung der Gemeinde

Bien jur Reinhaltung ber Strafen. In Wien werden jest an den Laternen Körbe angebracht, um die Straßen rein zu erhalten mit der Aufforderung, Abfälle nicht fortzuwerfen, sondern in diese Körbe zu tun.

Das Reuefte in ber Pelamobe. Schwarzer Sammetmantel, bejett mit einer Belggarnitur, die fich gleich einer Riefenschlange um den gangen Rörper der Trägerin windet, lettes

1100 Jahre Universität Pavia. Die Universität Pavia feiert im Mai nächften Jahres ein feltnes Jubilaum. 11 Jahrhunderte find verfloffen, seit Rönig Lothar im Jahre 825 die Studien neu ordnete unb Bavia gum Mittelpunite der höheren Lehrtätigkeit für das lombardifche Land machte.

Die Alexander-Newsti-Rathebrale in Cofia. In Sofia fand in Gegenwart des Hofes und famtlicher Regierungsmitglieder die feier-liche Emweihung der Allerander-Newsti-Ratbedrale ftatt.

Der hiftorifche Paulenhund von 1866 des ehemaligen Infanterie-Regiments Nr. 43 (6. Oftpreußisches) iftwieder aufgelebt. Das Ausbildungs

bataillon des 1. (Pr.) Infanterieregiments, in deffen Verbande fich die Traditionstompagnie des ehematigen 43. Infanterieregiments befindet, hat vom Reichswehrministerium die Genehmigung erhalten, tünstig die historische Paule von 1866 nehst Paulenhund zu führen. Das Bild zeigt die Noergabe des Paulenhundes an die Reichswehr am 2. Ottober 1924 in Königsberg in Pr. Rechts im Mantel: Der Besehlshaber des Wehrkreiskommandos I, Generalleutnant Hepe.

Allerlei.

Riefenbäume. Raffgier und Spekulationsgeift haben trot aller Schutbestrebungen unseren Baumbentmalern in ber gangen Welt großen Schaben zugefügt. Aur selten bereitet ihnen die Natur ein Ende, wie sie es mit dem Riesendrachenbaum auf Teneriffa getan hat. Er wurde vom Sturm zerstört, nachdem er unzählige Zahrhunderte hatte vorbeiraufchen feben. Gein Stammumfang betrug vierundfiebzig Fuß bei ber verhältnismäßig geringen Sobe von fünfundsechzig Fuß. Allerander

v. Humboldt hat den Baum felbit gefeben und fich eingebend mit ibm beidaftigt. Eine abnlich gedrungene Gestalt besitt ber afritanische Affenbrotbaum ober Baobab. Diese Baume besitzen eine gang gewaltige Krone bei verhaltnismäßig geringer Stammbobe. Es find Stamme mit einem Ourchmesser von dreißig Fuß gefunden worden bei zweieinhalbsacher Stammbobe. Botaniker haben berechnet, daß das Alter
solcher Urwaldriesen auf etwa sechstausend Jahre angenommen werden tann. Derartige Riefenbaume findet man in annahernder Stärte auch in Europa, so namentlich unter den Eichen und Linden. Namentlich Deutschland befigt in diesen beiden Baumarten einzelne Stude von ganz gewaltigen Ausmessungen, die nicht selten auch in der Kulturgeschichte eine gewisse Rolle spielen. Sie bleiben an Größe und Umfang freilich zuruch binter den amerikanischen Riesenbäumen, den Segoien, einer Nabelholzart, die namentlich im Sain von Calaveras in Kalifornien in bejonderer Schönheit vorkommt und beren gange

Ericbeinung lebhaft an frühere Erdperioden erinnert. Eine ebenfalls gewaltige Sobe erreichen die auftralischen Eutalyptusbäume, die, wald-bildend bis zu hundert Meter und auch darüber ansteigen, aber nicht den Umfang der Segoien erreichen. Immerhinsind auch hier Durchmessen bis zu zweiundzwanzig Meter gemesen worden. Die Eufalyptusdäume sind sehr raschwüchsig, so daß sie eine tattliche Kräse ichen in populatnise stattliche Größe schon in verhältnis-mäßig turger Beit erreichen tonnen. 9.

Beriodifch. "Gie find alfo ftarter Alfoholiter. Trinten Gie nun perio-_ "Nieviel bifc ober ununterbrochen?" periodifch, Berr Dottor." -Beit liegt nun zwischen den einzelnen Perioden?" - "Na, vielleicht 'ne fleine halbe Stunde, Berr Pottor!"

- "Ich möchtemir eine nette, fleine Sans ansehen", sagte ein Kunde, in den Laden tretend. — "Za, mein Herr," erwiderte der Knabe, "Mutter wird gleich hereinkommen."

Gemeinnukiges.

Um die noch auf den Beeten ftebenben Gemufe troden untergubringen, empfiehlt es fich, die Ernte nach Möglichkeit in ben Mittagestunden folder Tage vorzunehmen,

an denen die Sonne icheint. Gegen bie Spargelfliege muß auch im Spatfommer vorgegangen werden. Die trumm gewachsenen Triebe und solche, die vorzeitig gelb

wurden, find zu entfernen. Das Laub ift zu verbrennen. Winterendivien ichlägt man im kalten Raften in Erde ein und kant

sie dann bis zum Februar hin verwerten. Die Aufbewahrung im Keller turzf die Verbrauchszeit etwas; aber bis Weihnachten hält sich die Endier auch so. Man stellt sie verkehrt auf Stellagen oder hängt sie frei auf

Reue, noch ungewaschene Bascheftude mussen bas erstemal für sich allein gewaschen werden. Wascht man die neuen Stude gemeinsam mit anderer Wajche, so macht man die Lauge durch die im neuen Stoff ent haltene Appretur unbrauchbar. Die Lauge wird sofort hart.

Fischfalat. Entgrätete Fischreste werden zerpflüdt. In einer Tasse mischt man Ol, Sisig, Salz, Pfeffer, Senf, geriebene Zwiebel und sein geschnittenen Schnittlauch. Man mengt die gut verrührte Tunke unter die Fischstüdthen. Der Salat, der durch Stehen an Geschmad gewinnt, wird mit grunem Salat verziert und zu Brattartoffeln gereicht.



Muerwartete Entgegnung.

Gaft: "Sie, das Beefsteat ist aber elend klein, das past gerade für einen hoblen Zahn!" Relinerin: "So, san's froh; a Plomben tostet Ihna minde-stens zehn Mart!"

Rreugfcharabe.

2 1 3 4

1 und 2 dient zum Bekleiben, 1 und 4 such am Neere dort, 3 und 4 blübn zu Gommerszeiten, 2 und 4 spaffen Unrat fort. Keisbung wiederum erspeint, Wenn man 3 und 2 vereint. Fullus Fald.

Anagramm.

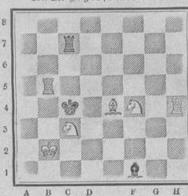
Als Stadt ift es mit F betannt. Manch Mägblein ist mit H genannt.

Palinbrom.

Ich nenn' ein altes Bibelland, Vertehrt bin ich als Rass bekannt, Und so in anderen Sinn genannt Bin ich ein Teil vom Schwabenland. Julius Fald. Auflöfung folgt in nachfter Rummer.

Schachaufgabe 21r. 10.

Bon Dr. Bogrefe in Bremen.



Weiß fest in 2 Zügen matt.

Bergleichsftellung:

QBeifi:

Kb2; Tb5, h4; Le 4; Sc 3, 14 (6)

Schwarz. Kc4; Tc7; Lf1. (3)

Alt im Bremer Turnier bes Nieberelbijden Schachbundes, in welchem bauernlose Aufgaben Bebingung war, mit einem 1. Preis ausgezeichnet worben.

Lösungen und Anfragen find an bie Rebattion bes Blattes gu richten.

Auflösungen aus voriger Nummer:

Silbentatfels: Auflösung. ROM
TASSE
STRUMPF
Gregor, 7. Rigi, 8. 11/6
KATHARINA

1. Lazarus, 2. Otull
3. Hetberge, 4. Enger
ling, 5. Natterborf, 6
Gregor, 7. Rigi, 8. 11/6
9. Neuwled. — 20ber
grin — Gregfrieb.

Des Logogriphs: Maus, Mais, Mars.

Auflösung des Bilderrätsels: Disteln und Dornen: In der Aunde von lints (des Distelltengels) nach recht wird jede Silbe im Innentreis mit einer Silbe de Außentreises verbunden, und zwar zuerst bei schraftseten, dann dei den schwarzen Steenen. Merditte verbalt: Das größte Unglüd für den Menschen sil meist die guten Freunde im Glüd.

Mile Rechte vorbehalten

Berantwortliche Schriftleitung von Ernft Bfeiffe gebrudt und berausgegeben pon Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.